

GF-Regionalliga: Ingolstadt souverän am Heimspieltag

Geschrieben von: Toni Maier

Montag, den 11. Februar 2008 um 09:46 Uhr

In der Regionalliga Süd hat der gastgebende ESV Ingolstadt bei seinem Heimspieltag am Sonntag (10. Februar) die volle Punktausbeute eingefahren. Die beiden Teams an der Tabellenspitze, Heidelberg und Rohrdorf, mussten hingegen jeweils Federn lassen. Punktlos trat das Tabellenschlusslicht aus Ludwigshafen seinen Heimweg an.

In der ersten Partie des Tages standen sich Ingolstadt und Heidelberg gegenüber. Der souveräne Tabellenführer war mit nur sechs Feldspielern angereist und hatte von Beginn an Probleme gegen die Oberbayern. Diese zeigten nicht nur ihre bekannten kämpferischen Qualitäten, sondern wussten auch spielerisch durchaus zu gefallen. Durch gute Chancenverwertung ging der ESV mit 2:0 in Führung. Wer nun erwartet hatte, dass Heidelberg den Spieß umdrehen würde, sah sich getäuscht: Zwar fiel tatsächlich der Anschlusstreffer zum 1:2, doch Ingolstadt hielt dagegen und kam zu einem weiteren Tor. Am Ende musste sich Heidelberg mit 1:3 geschlagen geben - das Hinspiel im Dezember hatte Ingolstadt noch mit 3:12 verloren.

Anschließend traf der Tabellenzweite aus Rohrdorf auf das Schlusslicht VBC Ludwigshafen. Zunächst schien die Partie den erwarteten Verlauf zu nehmen, die Lumberjacks gingen mit 1:0 in Führung. Dann jedoch riss der Faden: Bei der Oberbayern schlichen sich Unkonzentriertheiten ein, Ludwigshafen konterte geschickt und lag plötzlich im zweiten Drittel mit 2:1 in Führung. Noch vor der Pause gelang Rohrdorf jedoch der Ausgleich. Im letzten Spielabschnitt besannen sich die Lumberjacks auf ihre Stärken und kamen gegen zunehmend müde Ludwigshafener zum zwischenzeitlichen 5:2. Auch das Tor zum 5:3 brachte die Rohrdorfer dann nicht mehr aus der Spur. Nach zwei weiteren Toren stand es am Ende 8:3 für den Tabellenzweiten.

Mit dem deutlichen Sieg im Rücken trat Rohrdorf dann gegen den UC Heidelberg an und wollte den Sieg aus dem Hinspiel wiederholen - wie es gegen die Rumpfruppe des Tabellenersten geht, hatte zuvor Ingolstadt vorgemacht. Allerdings lief die Partie ganz anders: Rohrdorf war im ersten Drittel zwar mindestens gleichwertig, konnte jedoch keine seiner zahlreichen Chancen nutzen. Ganz anders Heidelberg: Aus wenigen Möglichkeiten resultierten zwei Treffer, beim Stand von 0:2 ging es in die erste Drehtelpause. Im zweiten Spielabschnitt das gleiche Bild: Rohrdorf versuchte vergeblich, den Ball endlich ins Tor zu bekommen. Heidelberg stand gut in der Abwehr und setzte wiederum zwei Treffer, so hieß es 0:4 nach zwei Dritteln. Im letzten Spielabschnitt zog sich der Tabellenführer noch weiter zurück und legte aus einem Konter ein weiteres Tor nach, sodass es 0:5 aus Rohrdorfer Sicht stand. Kurz vor Spielende gelang den frustrierten Oberbayern doch noch der Ehrentreffer zum 1:5.

Im letzten Spiel des Tages standen sich Ingolstadt und Ludwigshafen gegenüber. Die Gastgeber waren von Beginn an überlegen, doch bis kurz vor Ende des ersten Drittels sprang nichts Zählbares heraus. Dann war es ausgerechnet ein Verteidiger der Ludwigshafener, der aus der Bedrängnis heraus den Ball statt hinters Tor direkt in ebendies beförderte. Im zweiten Drittel legte der ESV zunächst ein Tor drauf, dann kam Ludwigshafen in Überzahl immerhin zum 2:1. Ingolstadt hatte die Partie jedoch weiterhin im Griff und feierte letztlich einen völlig ungefährdeten 5:1-Sieg.

GF-Regionalliga: Ingolstadt souverän am Heimspieltag

Geschrieben von: Toni Maier

Montag, den 11. Februar 2008 um 09:46 Uhr

In der Tabelle hat sich Ingolstadt auf Platz vier verbessert. Heidelberg ist weiterhin an der Spitze und hat noch zwei ausstehende Spiele. Direkt dahinter liegen die Lumberjacks Rohrdorf, die bereits alle Spiele absolviert haben. Auf Rang drei folgen die Bosch Anchors Stuttgart, für die der Sprung auf Platz zwei noch absolut möglich ist - schließlich stehen noch vier Spiele an. Für Ludwigshafen steht seit dem Wochenende der letzte Tabellenplatz zum Saisonende so gut wie fest.